

Stadtrat Jürg Altwegg
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Telefon 052 267 55 11
www.stadt.winterthur.ch
juerg.altwegg@win.ch

Winterthur, 2. Juni 2020

Elterninformationen zur Wiederaufnahme des Unterrichts nach Stundenplan

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Die obligatorischen Schulen im Kanton Zürich nehmen ab dem 8. Juni 2020 wieder den regulären Schulbetrieb auf. Darüber hat Regierungsrätin Silvia Steiner am 29. Mai 2020 informiert.

Die Phase des Halbklassenunterrichts endet somit am 6. Juni. Die Beschränkung der Gruppengrößen für Schulklassen und in der Betreuung auf 15 Schülerinnen und Schüler entfällt ab dem 8. Juni. Der Unterricht an den Winterthurer Schulen findet wieder nach ordentlichem Stundenplan in der regulären Klasse statt. Aus personellen und organisatorischen Gründen kann es jedoch punktuell zu Abweichungen kommen. Darüber wird Sie die Schulleitung direkt informieren.

Freifächer, freiwillige Kurse und HSK-Unterricht können wieder stattfinden. Lehrpersonen mit einem erhöhten gesundheitlichen Risiko erteilen weiterhin keinen Präsenzunterricht, für sie sind Vertretungen organisiert.

Die Notfallbetreuung entfällt ab 8. Juni. Die Schulergänzende Betreuung findet wieder normal statt. Auch die Mittagstische auf der Sekundarstufe werden ab 8. Juni wieder geöffnet. Wir erwarten die angemeldeten Kinder und Jugendlichen zu den angemeldeten Zeiten. Das Schutzkonzept der Betreuung wurde für den Normalbetrieb angepasst. Sie finden es auf www.stadt.winterthur.ch > Bildung & Schule > Schulergänzende Betreuung > Info COVID-19.

Die grundlegenden Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) zu Schutzmassnahmen sowie das Schutzkonzept des Kantons Zürich für die Schulen gelten weiterhin. Abstandsregeln unter erwachsenen Personen und wenn immer möglich zwischen Erwachsenen und Kindern sind einzuhalten. Die Hygieneregeln sind nach wie vor gültig.

Auch mir liegt der Schutz Ihrer Kinder und Ihrer Familien sehr am Herzen. Wir setzen die Vorgaben weiterhin sorgfältig um und die Schulen bereiten sich intensiv auf die Wiederaufnahme des regulären Unterrichts am 8. Juni vor.

Es gilt die Schulpflicht. Sollte Ihr Kind jedoch die Schule nicht besuchen können, weil es selbst oder ein Familienmitglied stark gefährdet ist, melden Sie sich bitte so bald wie möglich bei der Schulleitung.

Das kantonale Verbot von klassenübergreifenden Veranstaltungen, Klassenlagern und Exkursionen behält bis auf Weiteres Gültigkeit. Sollten die Vorgaben auch für die obligatorische Schule weiter gelockert werden, informiert Sie die Schule direkt.

Der Bildungsrat hat am 20. April beschlossen, per Ende Schuljahr 2019/20 auf ein Zeugnis mit Noten zu verzichten. Anstelle der Note wird die Bemerkung «nicht benotet» eingefügt. Um die Anschlussfähigkeit an die Berufsbildung für einzelne Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der Sekundarschule zu verbessern, hat der Bildungsrat beschlossen, dass diejenigen



Schülerinnen und Schüler, die für die Lehrstellensuche auf zusätzliche Unterstützung angewiesen sind, einen Lernbericht erhalten. Die Elterninformation zur Handhabung des Lernberichtes auf der Sekundarschule erhalten Sie mit separatem Schreiben.

Seit dem 16. März haben Sie Ihre Kinder tatkräftig beim Fernunterricht unterstützt. Dieser Einsatz verdient grosse Anerkennung. Nach der vierwöchigen Phase des Halbklassenunterrichts können die Schulen nun unter Einhaltung der Grundprinzipien der Schutzmassnahmen zu einem normalen Schulbetrieb übergehen.

In den vergangenen Wochen haben die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen wichtige Erfahrungen mit dem Unterricht und der Betreuung unter besonderen Bedingungen gesammelt. Deshalb bin ich überzeugt, dass die Rückkehr zum normalen Schulbetrieb gut gelingen wird.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie weiterhin gute Gesundheit und danke Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung, Ihre Flexibilität und Ihr Verständnis.

Herzliche Grüsse

Jürg Altwegg
Stadtrat
Vorsteher Departement Schule und Sport